

Achtung! * Eröffnung! * Achtung!

Der geehrten Einwohnerschaft von Brettnig und Umgegend geben wir hiermit bekannt, daß wir, um den vielfachen Wünschen einmal gerecht zu werden, ein

Möbelmagazin

im Hause des Herrn Barbier & Preusche (1. Etage)

vis à vis vom „Deutschen Hause“ unter heutigem Tage eröffnet haben.

Hierbei halten unser Lager von Möbeln, Stühlen, Sophas, Matratzen, Spiegeln usw. zu den allerbilligsten Preisen bei tabelloser Ausführung bestens empfohlen.

Kleiderschränke von 24 Mark und teurer.
Vertikals " 34 " " "

Wir offerieren zum Beispiel:

Kommoden von 18 Mark und teurer.
Spiegel

u. s. w.
Möbel- und Stuhlfabrik Radeberg.
Koch & Kiffig.

Gratis

erhält Jeder, welcher von heute an bei einer Taschenuhr kauft oder reparieren läßt. Die zehn Gebote für das Uhrtragende Publikum!

oder: Wie muß man seine Taschenuhr handeln?
Gleichzeitig halte ich mein großes Lager

in Herren- und Damenuhren in Gold, Silber und Nickel, mit guten feinsten Werken versehen, bestens empfohlen.

— Neueste billige Preise! —
2 Jahre reelle einwandlose Garantie.

Hochachtungsvoll
Bernhard Körner,
Uhrmacher Nr. 59 c.

Glühlampen

Schirme und Schälchen empfiehlt
Bruno Kunath, Großröhrsdorf.

Bekanntmachung.

Der Zinsfuß für Einlagen bei der Sparkasse zu Hauswalde ist vom 1. Januar 1900 ab

auf 3 1/2 vom Hundert erhöht worden.

Hauswalde, den 5. Februar 1900.

Der Gemeindevorstand.
Grundmann, Gem.-Vorst.

Freitag den 9. Februar 1900,

nachmittags 1 Uhr, sollen im Gasthof zum Anker in Brettnig, als Auktionsort, 110 Ballen Glasa, mehrere Ballen und Kester Leinwand, Bettüberzüge, Steifleinen, gefärbte Leinwand und Barchen, sowie 23 Bündel verschiedene Sorten Garn gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Pulsnitz, den 5. Februar 1900.

Wachsmstr. Kremz, Gerichts-Vollzieher.

Geschäften Interessenten

hierdurch zur gefl. Kenntnis, daß der für heute Dienstag abend im Gasthof zur Linde angesagte Quartettabend für diesmal ausfallen mußte.

Großröhrsdorf, 6. Februar 1900.

Die Quartettvereinigung.

Gasthof zum grünen Baum, Großröhrsdorf.

Mittwoch den 7. Februar 1900

2. Abonnements-Konzert

vom Musikdirektor Otto Schäfer.

Anfang punkt 8 Uhr.

Eintritt 50 Pfg.

Nach dem Konzert großer Ball.

Billets im Vorverkauf 40 Pfg.

Program.

1. Teil. 1. Mit Eichenlaub und Schwertern. Marsch von Fr. v. Blon. 2. Duverture zur Oper Mignon v. A. Thomas. 3. Pilgerchor und Lied a. b. Oper Tannhäuser v. R. Wagner. 4. Nocturne v. F. Chopin. Solo für Violoncello. 5. Hirtenleben in den Alpen. Fantasie pastorale v. G. Kling.

2. Teil. 6. Duverture z. Op. Der Freischütz v. C. M. v. Weber. 7. Romanze für Violine. 8. Garbas a. b. Oper Der Geist des Wojewoden v. L. Großmann. 9. Der Kaiser und die Kaiserin. Walzer v. R. Silenberg. 10. Das wunderbare Echo. Humorist. Potpourri v. A. Schreiner.

Um recht zahlreichen Besuch bittend zeichnet

Hochachtungsvoll
Otto Schäfer, Musikdirektor.

Hierbei halte zugleich meinen

Karpfenschmaus

ab und werde mit guten Speisen und ff. Getränken bestens aufwarten.

Hochachtungsvoll

Carl Herzog.

Gardinen und Spitzen

in sehr reicher Auswahl zu soliden Preisen empfiehlt

Hermann Schölzel.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag verschied nach längerem Leiden sanft und Gott ergeben meine innigstgeliebte, teure Mutter

Karoline Wilhelmine Schreier.

Dies zeigt, mit der Bitte um stilles Beileid, nur hierdurch tiefbetruibt an Brettnig, den 5. Februar 1900.

Wilhelm Schreier,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 1/2 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß am Montag nachmittag unser lieber Bruder und Schwager

Hermann Gebauer

so plötzlich und unerwartet verschieden ist.

Dies zeigen, mit der Bitte um stilles Beileid, tiefbetruibt an Brettnig, 6. Februar 1900.

Die Geschwister und Schwager.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr auf dem Friedhofe zu Frankenthal statt.

Radfahrerklub Röderthal Brettnig.

Am 11. Februar feiert der Radfahrerklub Röderthal Brettnig in der festlich dekorierten und elektrisch beleuchteten Saale des Gasthofs zur Sonne sein

Stiftungsfest,

bestehend in verschiedenen Aufführungen und feinen Ball.

Freunde dieses Sports, welche zu diesen Feste zu erscheinen gedenken und willkommen sind, wollen vorerst Eintrittskarten entnehmen im Gasthof zur Sonne, oder bei den Herren Fritz Zeller, Emil Winkler, Georg Gebler.

Anfang 6 Uhr.

NB. Freitag abend 8 Uhr in obigem Lokale Monatsversammlung.

D. B.

D. D.

Achtung! Achtung!

10 Prozent billiger

verkaufe ich wegen vorgerückter Saison alle

Herren-, Burschen-, Kinder-Joppen,

sowie

sämtliche Winter-Mützen.

Bei Bedarf bittet um gütigen Zuspruch

Max Hörnig, Schneider.

Gleichzeitig empfehle mein grosses Lager von Kinder-Anzügen und Arbeitshosen zu billigsten Preisen.

D. O.

Musverkauf

von

Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder

Reinhard Großer.

zu billigsten Preisen.

Frw. Feuerwehr.

Sonntag den 11. Februar

mittags 1 Uhr keine Übung,

nachmittags 3 Uhr: Abmarsch

nach Dhorn. Stellung am Spritzenhaus.

Anzug: Joppe und Mütze.

Das Kommando.

Grüne Aue.

Heute Mittwoch abend

Sechsen-Kongress.

Alle Sechsenspieler ladet dazu ganz ergebenst ein

A. Richter.

Pfeller-, Wand- und Toiletten-Spiegel

empfehlen in großer Auswahl

Bruno Kunath, Großröhrsdorf.

Halb- und reinwollene

Kleider-Stoffe,

stets Neuheiten, hält großes Lager

Emil Horn.

Grüne Aue.

Heute Mittwoch

Schlachtfest,

abends Schweinsknöchel mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

A. Richter.

Gasthof z. goldnen Löwen

Hauswalde.

Heute Mittwoch

Schlachtfest.

Vormittags Wellfleisch

abends Schweinsknöchel

mit Sauerkraut und Braten

wurst.

Dazu ladet freundlichst ein

G. Behold.

Mit 3 1/2 - 5 1/2 %
verzinsen
wir
Spareinlagen
Je nach Kündigungsfrist.
Radeberger-
Bankverein =
GALLE, SCHULZE & Co.
RADEBERG i. S.

Porzellan

in großer Auswahl, vom feinsten bis zum

einfachsten, empfiehlt billigst

Bruno Kunath, Großröhrsdorf.

Aermelwesten, Unterhosen und Strümpfe

aller Art (nur eigenes Fabrikat) empfiehlt

Emil Horn.